

Pokalaus im Achtelfinale

VfL Pfullingen - TSV Dettingen 5:2 (1:1)

Dem Spielverlauf nach in Halbzeit 1 war die Überraschung greifbar nahe, nämlich durch einen Sieg ins Pokal-Viertelfinale einzuziehen. In Spielminute 14 ging Dettingen nach einem Freistoßabpraller verdient mit 1:0 in Führung. Der vermeintliche Favorit aus Pfullingen tat sich in der Folgezeit schwer, den Dettinger Abwehrriegel zu knacken. Dennoch glich der Gastgeber durch einen direkt verwandelten windunterstützten Freistoß in der 37. Minute zum 1:1 aus.

Nach der Pause ein ausgeglichenes Spiel bis zur 60. Minute. Danach kippte die Partie leider zugunsten von Pfullingen. Ab diesem Zeitpunkt fehlte im Dettinger Spiel die körperbetonte Präsenz, die richtige Zuordnung, die Laufbereitschaft und die nötige Einstellung. Dennoch vergab man im zweiten Durchgang leichtfertig zwei weitere sehr gute Einschussmöglichkeiten. Pfullingen agierte in der verbleibenden Spielzeit cleverer und erzielte aus den resultierenden Fehlern von Dettingen in regelmäßigen Abständen die restlichen 4 Tore zum 5:2 Endstand.

Nach einer guten ersten Hälfte verspielte man in Durchgang 2 eine sehr gute Möglichkeit sich fürs Viertelfinale zu qualifizieren.

Folgende Spieler waren im Einsatz:

Alexander Drews, Lucas Ponicke (1), Emre Özer, Felix Buck, Luis Blankenburg, Luca Finkbeiner, Hannes Frick, Lukas Notz, Marc Fritz, Meris Catic (1), Patrick Merz, Jakob Benz, Sven Heinze, Matthias Benz, Marc Helmer